

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 02.10.2012
Drucksache Nr. 1247/2012

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 11.10.2012

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 18.10.2012

- öffentlich -

Ausbau Außerschulisches Betreuungsangebot - Aktuelle Entwicklung

Beschlussvorschlag:

1. Die gestiegenen Betreuungszahlen in der Außerschulischen Betreuung der Südstadt- und Zeyherschule werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Personalanpassung in der Südstadtschule zum 01.11.2012 um zusätzliche 5,5 Stunden sowie die Einstellung einer Hauswirtschaftskraft mit 10 Stunden wird genehmigt.
3. Die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung in der Zeyherschule zum 01.11.2012 wird befürwortet und die Personalanpassung um zusätzliche 20 Stunden genehmigt.
4. Die überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2012 ff auf der Haushaltsstelle 1.2910.400000 werden bewilligt.

Erläuterungen:

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Schwetzingen zu gewährleisten, bietet die Stadt Schwetzingen in allen vier Grundschulen eine verlässliche Betreuung bis 13.00 Uhr (Zeyherschule), 14.00 Uhr (Hirschackerschule) bzw. 17.00 Uhr (Nordstadt- und Südstadtschule) an.

Die Anmeldezahlen sind in den letzten Jahren bei nahezu gleichem Personalschlüssel deutlich angestiegen:

2010	353 angemeldete Schüler/innen
2011	380 angemeldete Schüler/innen
2012	408 angemeldete Schüler/innen

Insbesondere in der **Südstadtschule** haben sich die Anmeldezahlen im Zeitraum 2010 – 2012 stark erhöht:

2010	120 angemeldete Schüler/innen
2011	131 angemeldete Schüler/innen
2012	164 angemeldete Schüler/innen

Wohlwissend, dass nicht für alle angemeldeten Kinder an 5 Tagen/Woche die Betreuung „gebucht“ ist, sind zu so genannten Stoßzeiten während des Mittagessens (13 – 14 Uhr) teilweise bis zu 100 Kinder zu betreuen. Insgesamt stellt sich neben dem Bedarf an Personalanpassung künftig auch die Frage der ausreichenden Raumkapazitäten. Die aktuellen Entwicklungen können hinsichtlich der Räumlichkeiten noch aufgefangen werden.

Bisher wurden Schüler/innen der **Zeyherschule**, die eine über 13.00 Uhr hinausgehende Betreuung benötigten, mit Taxis in die Südstadtschule befördert. Von im Jahr 2010 elf Schüler/innen über das Jahr 2011 zwölf Schüler/innen hat sich die Zahl der angemeldeten Schüler/innen im Jahr 2012 auf 15 erhöht (Tendenz aufgrund des Generationenwechsels in der Oststadt steigend), was die Einrichtung einer eigenen Nachmittagsgruppe (13.00 – 17.00 Uhr inkl. Mittagessen) in der Zeyherschule aus Sicht der Verwaltung rechtfertigt.

Die gestiegenen Anmeldezahlen machen sich auf der Einnahmeseite wie folgt bemerkbar:

Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz Nachtrag 2012	Soll 2012 (Stand: 01.10.)
1.2910.110000	230.000 EUR	260.000 EUR	300.000 EUR

Mehreinnahme 2012: 70.000 EUR

Die Verwaltung schlägt aufgrund der gestiegenen Anmeldezahlen folgende Maßnahmen vor:

1. Südstadtschule

Um in der Zeit von 13 – 14 Uhr eine ausreichende Aufsicht zu gewährleisten, wird bei einigen Mitarbeiterinnen die wöchentliche Arbeitszeit wie folgt erhöht:

	bisher	neu	Mehrkosten / Jahr
Mitarbeiterin 1	14,25 h/Woche	18,00 h/Woche	4.281,18 EUR
Mitarbeiterin 2	14,25 h/Woche	18,00 h/Woche	3.608,51 EUR

Des Weiteren wurden im Schuljahr 2012/13 insgesamt 86 Schüler/innen für das Mittagessen angemeldet (Stand 01.10.2012), im Vorjahr waren es noch 61 Schüler/innen. Die Abwicklung des Mittagessens (Tische eindecken, Essen ausgeben, Tische abräumen, Tische neu eindecken, Geschirr spülen), in mittlerweile drei Schichten, ist für zwei Mitarbeiterinnen alleine nicht mehr leistbar. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, in der Südstadtschule eine Hauswirtschaftskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 h einzustellen:

Mehrkosten / Jahr: 7.874,26 EUR.

Die Neueinrichtung einer Nachmittagsgruppe in der Zeyherschule (siehe Ziffer 2) bedingt in der Südstadtschule eine weitere Stundenaufstockung. Bisher erbrachte eine Mitarbeiterin (Kernzeit Zeyherschule) 15 h/Woche am Nachmittag in der Südstadtschule. Sie wird jedoch, vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates, ab 01.11.2012 in der Zeyherschule die Nachmittagsbetreuung übernehmen.

Die dadurch entstehende Lücke kann durch folgende Stundenaufstockung intern ausgeglichen werden:

	bisher	neu	Mehrkosten / Jahr
Mitarbeiterin 3	19,25 h	32,25 h	14.168,93 EUR*

*demgegenüber ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 16.321,17 EUR durch den Verbleib der Mitarbeiterin in der Zeyherschule.

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises hat bisher bei Kindern von Alleinerziehenden oder aus sozial schwachen Familien die Kosten für die Ganztagsbetreuung (ohne Kosten für das Mittagessen) in der Südstadtschule übernommen, obwohl diese kein Hort an der Schule war (hierzu ist eine pädagogische Fachkraft notwendig). Künftig ist diese Kostenübernahme jedoch nur bei einem Hort an der Schule (analog Nordstadtschule) mit Betriebserlaubnis möglich.

Durch die Stundenaufstockung von Mitarbeiterin 3 (Sozialpädagogin) wäre neben den ausreichenden Räumlichkeiten die Möglichkeit da, eine Betriebserlaubnis zu beantragen und somit auch höhere Landeszuschüsse in Höhe von rund 8.000 EUR/Jahr zu erhalten (bisher 4.125 EUR für die flexible Nachmittagsbetreuung in der Zeit von 14 – 17 Uhr, als Hort an der Schule 12.373,26 EUR). Auch die Übernahme der Hortgebühren (ohne Mittagessen) durch das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises wäre dann wieder möglich.

Finanzielle Auswirkungen Südstadtschule:

Durch die Erhöhungen der wöchentlichen Arbeitszeit und die Einstellung einer Hauswirtschaftskraft entstehen **bereinigte Personalmehrkosten in Höhe von rund 6.000 EUR/Jahr****.

**16.321,17 EUR (Anteil Mitarbeiterin Zeyherschule) abgezogen und erhöhte Landeszuschüsse in Höhe von 8.000 EUR (erst ab 2013) berücksichtigt.

2. Zeyherschule

Wie bereits dargestellt, ist die Einrichtung einer eigenständigen Nachmittagsgruppe (13.00 – 17.00 Uhr inkl. Mittagstisch) in der Zeyherschule aufgrund der jährlich steigenden Anmeldezahlen notwendig geworden. Der Verbleib der Kinder vor Ort wäre für die Eltern eine immense Entlastung. Die Taxifahrten zur Südstadtschule könnten unterbleiben und stellen mit der Kinderzahl mittlerweile bei 15 Kindern eine Herausforderung dar (Gewährleistung Aufsichtspflicht und Kindersitz-problematik).

Folgende Stundenaufstockungen sind hierzu notwendig:

	bisher	neu	Mehrkosten / Jahr
Mitarbeiterin 4*	14,25 h	29,25 h	16.321,17 EUR
Mitarbeiterin 5	14,25 h	19,25 h	5.567,08 EUR

*Mitarbeiterin arbeitet bisher nachmittags 15 Stunden in der Südstadtschule

In der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr (während des Mittagessens) ist eine Betreuung zu zweit erforderlich. In der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr übernimmt Mitarbeiterin 4 die Betreuung der dann bis zu maximal 20 Kinder alleine.

Finanzielle Auswirkungen Zeyherschule:

Durch die Stundenaufstockungen entstehen bereinigte Personalmehrkosten in Höhe von 17.763,25 EUR*.

*Landeszuschuss für flexible Nachmittagsbetreuung in Höhe von 4.125 EUR abgezogen

Finanzielle Auswirkungen gesamt:

Durch die vorgeschlagenen Stundenaufstockungen (Südstadt- und Zeyherschule) und Neueinstellung (Hauswirtschaftskraft Südstadtschule) entstehen Mehrkosten in Höhe von rund 36.000 EUR /Jahr. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen von rund 8.000 EUR (Landeszuschuss für den Hort an der Südstadtschule) und 4.125 EUR für die flexible Nachmittagsbetreuung an der Zeyherschule. **Die bereinigten Mehrkosten betragen somit ab 2013 rund 24.000 EUR. Diese sind durch bereits bestehende Mehreinnahmen (70.000 EUR in 2012) gedeckt.**

Im Jahr 2012 entstehen anteilige Mehrkosten ab 01.11.2012 in Höhe von rund 9.000 EUR

Hinweis: Die Berechnungen der Personalausgaben erfolgen anhand der aktuellen Zahlen für das Jahr 2012. Nicht eingerechnet ist die Tarifierhöhung zum 01.01.2013 und 01.08.2013 in Höhe von jeweils 1,4 % und die Auszahlung einer Leistungszulage für einige Mitarbeiter/innen (LOB)

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: